



Stellenausschreibung

Nr. 20221021

Die GWWDG sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung der Arbeitsgruppe „eScience“ (AG E) eine*n

Entwickler*in für Machine Learning (m/w/d)

mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von 39 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Bund); die Eingruppierung ist je nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe TVöD E 13 vorgesehen. Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet und zunächst auf 24 Monate befristet. Allerdings strebt die GWWDG eine langfristige Zusammenarbeit an. Bei Interesse besteht die Möglichkeit zur Promotion.

Die Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen (GWWDG) ist eine gemeinsame Einrichtung der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts und der Max-Planck-Gesellschaft. Sie erfüllt die Funktion eines Rechen- und IT-Kompetenzzentrums für die Max-Planck-Gesellschaft und des Hochschulrechenzentrums für die Universität Göttingen. Zudem ist die Universität Göttingen mit der GWWDG eines von neun Rechenzentren im Verbund Nationales Hochleistungsrechnen (NHR). Die wissenschaftlichen Forschungsaufgaben der GWWDG liegen im Bereich der Angewandten Informatik. Ferner fördert sie die Ausbildung von Fachkräften für Informationstechnologie.

Themengebiet

Im Rahmen aktueller Forschungsprojekte entwickelt die GWWDG gemeinsam mit ihren Partnern Plattformen und Dienste für die digitale Lehre. Diese werden sowohl in der Schule und Universität, als auch in der Forschung eingesetzt. Zum einen entwickeln wir Anwendungen, die für die interaktive Lehre, insbesondere im Bereich Data Science, angewendet werden können. Dabei bauen wir auf Open-Source-Lösungen wie beispielsweise Jupyter Notebooks auf. Zum anderen arbeiten wir an Plattformen und Technologien, um frei verfügbare Bildungsangebote (OER) zu erschließen und maschinengestützt zu kuratieren.

Aufgabenbereiche

Sie werden in der eScience-Gruppe der GWWDG (AG E) mitarbeiten, die für die Durchführung von Forschungsprojekten und den Support von Wissenschaftler*innen in Bereichen wie Service-Entwicklung oder Forschungsdatenmanagement zuständig ist. Im Rahmen eines großen deutschen Verbundprojektes helfen Sie mit, offene Bildungsangebote zu erfassen. Dabei entwickeln Sie KI-gestützte Verfahren, um Material zu kategorisieren und zu erschließen, um deren Auffindbarkeit zu verbessern. Sie arbeiten an Werkzeugen, um Metadaten im Zusammenspiel von Mensch und Maschine im Bildungsbereich zu vervollständigen. Außerdem entwickeln Sie Konzepte zur Zuordnung von Lerninhalten zu verschiedenen Lehr- und Kompetenzplänen und arbeiten an deren Umsetzung.

Anforderungen

Sie haben Freude daran, in unserem agilen Team mitzuarbeiten und damit die digitale Lehre sowie freie Bildungsangebote voranzubringen? Das sind ideale Voraussetzungen für diese Stelle. Des Weiteren erwarten wir von Ihnen:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder Master), vorzugsweise in einem Fach wie Informatik, Digital Humanities, Physik oder Mathematik, oder eine vergleichbare Qualifikation mit einschlägiger Berufserfahrung
- Gute Programmierkenntnisse in Python und Kenntnisse in maschinellem Lernen sowie den gängigen Bibliotheken
- Teamfähigkeit, Offenheit und Interesse am Arbeiten im wissenschaftlichen Umfeld
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Außerdem wären folgende Erfahrungen wünschenswert (aber nicht essenziell):

- Erfahrungen mit Natural Language Processing (NLP)
- Erfahrung mit Metadaten
- Kenntnisse von Softwareentwicklungswerkzeugen und -methoden wie z. B. Git, agile Programmierung oder IDEs

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen im Rahmen der angebotenen Stelle:

- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten auch nach der Pandemie
- Ein modernes, vielfältiges und außergewöhnliches Arbeitsumfeld mit großer Nähe zu Wissenschaft und Forschung an der Schnittstelle mehrerer innovativer Technologiesektoren
- Eine interessante, vielseitige Tätigkeit in einem großen Forschungsprojekt
- Mitarbeit in einem kompetenten und engagierten Team
- Unterstützung bei der Qualifizierung und Weiterentwicklung Ihrer Fähigkeiten sowohl im akademischen Umfeld als auch mit Hinblick auf eine Karriere in der Wirtschaft

Die GWGD strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt und begrüßt daher Bewerbungen jedes Hintergrunds. Die GWGD ist bemüht, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bitten wir um eine Bewerbung **bis zum 21.11.2022** über unser Online-Formular unter <https://s-lotus.gwdg.de/gwdgdb/age/20221021.nsf/bewerbung>.

Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Philipp Wieder (Tel.: 0551 39-30104, E-Mail: philipp.wieder@gwdg.de).